



Ihre Partner für eine digitale Zukunft.

Informationsveranstaltung
Breitbandausbau „Eigenwirtschaftlicher und Weißer Flecken Ausbau“
Gemeinde Dischingen

01.07.2025



Agenda

Informationen zum Ausbau (ca. 60 Minuten)

- Übersicht der Ausbau-Gewerke
- Eigenwirtschaftlicher Ausbau vs. Geförderter Ausbau ("Weiße Flecken")
- Überblick Ausbaugelände & Zeitplan
- Wie verläuft ein Glasfasernetzausbau
- Wie kommt ein Hausanschluss zustande
- Mitverlegung von Stromkabeln für ODR und Gemeinde
- Beteiligte Unternehmen & Zuständigkeiten
- Regelkommunikation – wie werden die Bürger*innen über den Ausbau informiert

Bürgerfragen & Austausch (ca. 60 Minuten)



Übersicht der Ausbau-Gewerke



FTTB EWA

AG: NetCom BW
AN: Fiberia
SUB: Thannhauser
Hausanschlüsse: ca. 500
Fertigstellung: Okt 2026



FTTB WFP

AG: Gemeinde Dischingen
AN: Corwese/Fiberia
AN Tiefbau: Thannhauser
Hausanschlüsse: ca. 100
Fertigstellung: vs. Dez 2025



Stromkabel HA

AG: Netze ODR
AN: Fiberia
SUB: Thannhauser
Fertigstellung: Okt 2026



Stromkabel SB

AG: Gemeinde Dischingen
AN: Fiberia
SUB: Thannhauser
Fertigstellung: Okt 2026



Asphaltierung

AG: Gemeinde Dischingen
AN: Fiberia
SUB: Thannhauser
Fertigstellung: Okt 2026

Gesamte Trassenlänge über alle Gewerke ca. 44km

Legende:

FTTB: Glasfasernetz
EWA: Eigenwirtschaftlicher Ausbau
WFP: Geförderter Ausbau
HA: Hausanschluß unterirdisch
SB: Strassenbeleuchtung

Eigenwirtschaftlicher Ausbau vs. Geförderter Ausbau ("Weiße Flecken")

Eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die NetCom BW.

Weiße Flecken Ausbau in Deutschland sind Gebiete, die als unterversorgt gelten. Die offizielle Definition basiert auf der Breitbandstrategie der Bundesregierung und den Förderrichtlinien.

Ein Gebiet/eine Adresse wird als weißer Fleck eingestuft, wenn dort:

- die verfügbare Internetgeschwindigkeit unter 30 Mbit/s im Download liegt,
- in den nächsten drei Jahren kein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen geplant ist.

Ziel: Diese Gebiete/Adressen mit Glasfaser zu erschließen, um die digitale Kluft zu verringern.

Förderung: Staatliche Zuschüsse unterstützen den Ausbau, da er wirtschaftlich oft nicht rentabel ist.



Wie sehen die ‚Weiße Flecken‘ Förderrichtlinien aus

1. Fördervoraussetzungen

- Internetgeschwindigkeit unter 30 Mbit/s im Download.
- Kein eigenwirtschaftlicher Ausbau in den nächsten 3 Jahren geplant.
- Prüfung durch ein Markterkundungsverfahren.

2. Förderumfang

- Bundesförderung: Bis zu 50 % der Kosten durch den Bund.
- Kofinanzierung durch Länder und Kommunen möglich (Gesamtförderung bis zu 90 %).
- Finanzierung für Planung, Bau und Anschlüsse.

3. Ablauf des Förderverfahrens

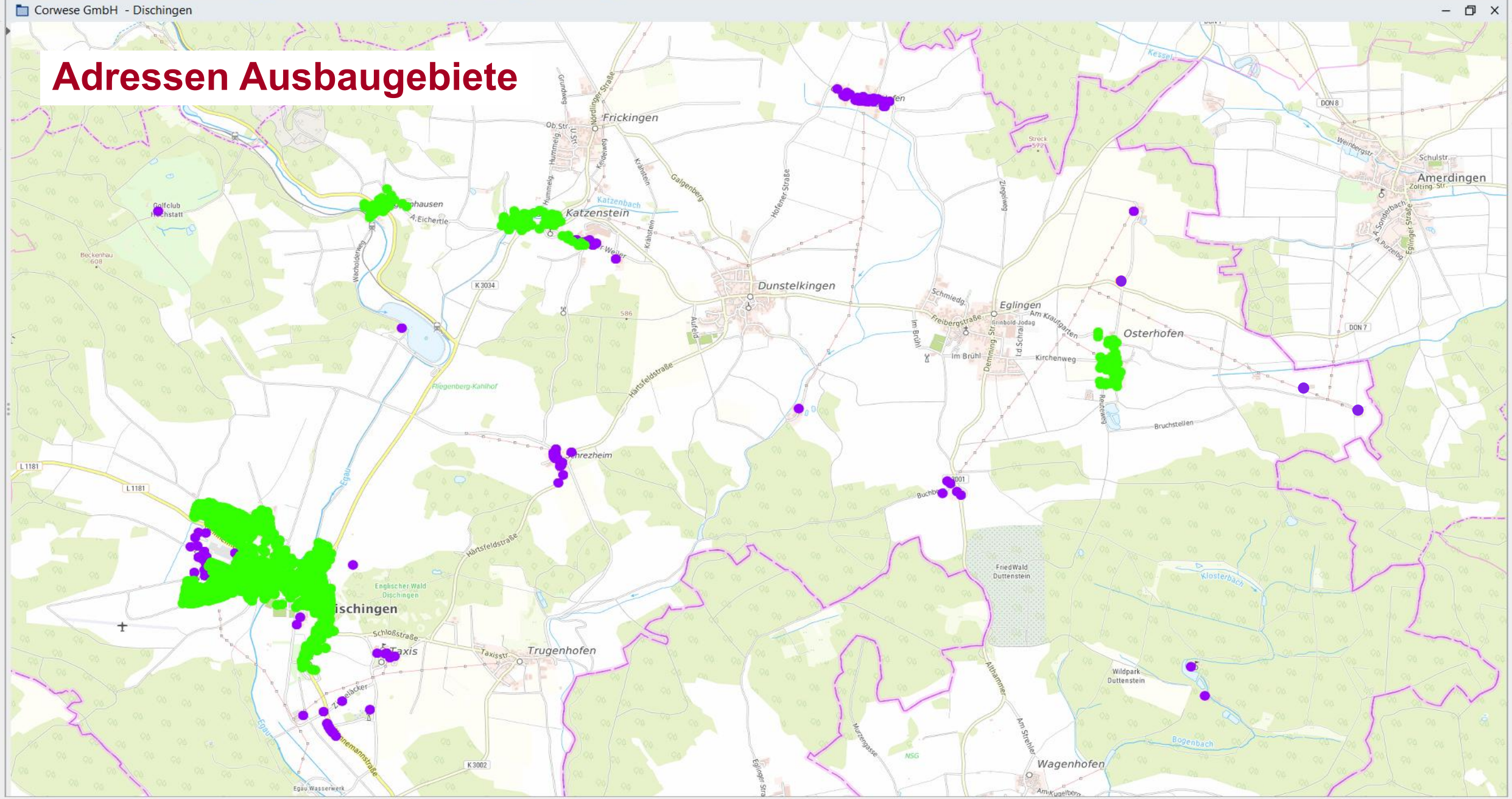
- Markterkundung: Prüfung der Fördervoraussetzungen.
- Antragstellung: Kommune beantragt Förderung beim Bund/Land.
- Wirtschaftlichkeitslückenmodell oder Betreibermodell: Entscheidung über Ausbauform.
- Ausschreibung & Vergabe der Planungs- und Tiefbauleistungen.
- Bau & Inbetriebnahme: Umsetzung des Glasfaserausbaus inkl. Dokumentation.

4. Besondere Regelungen

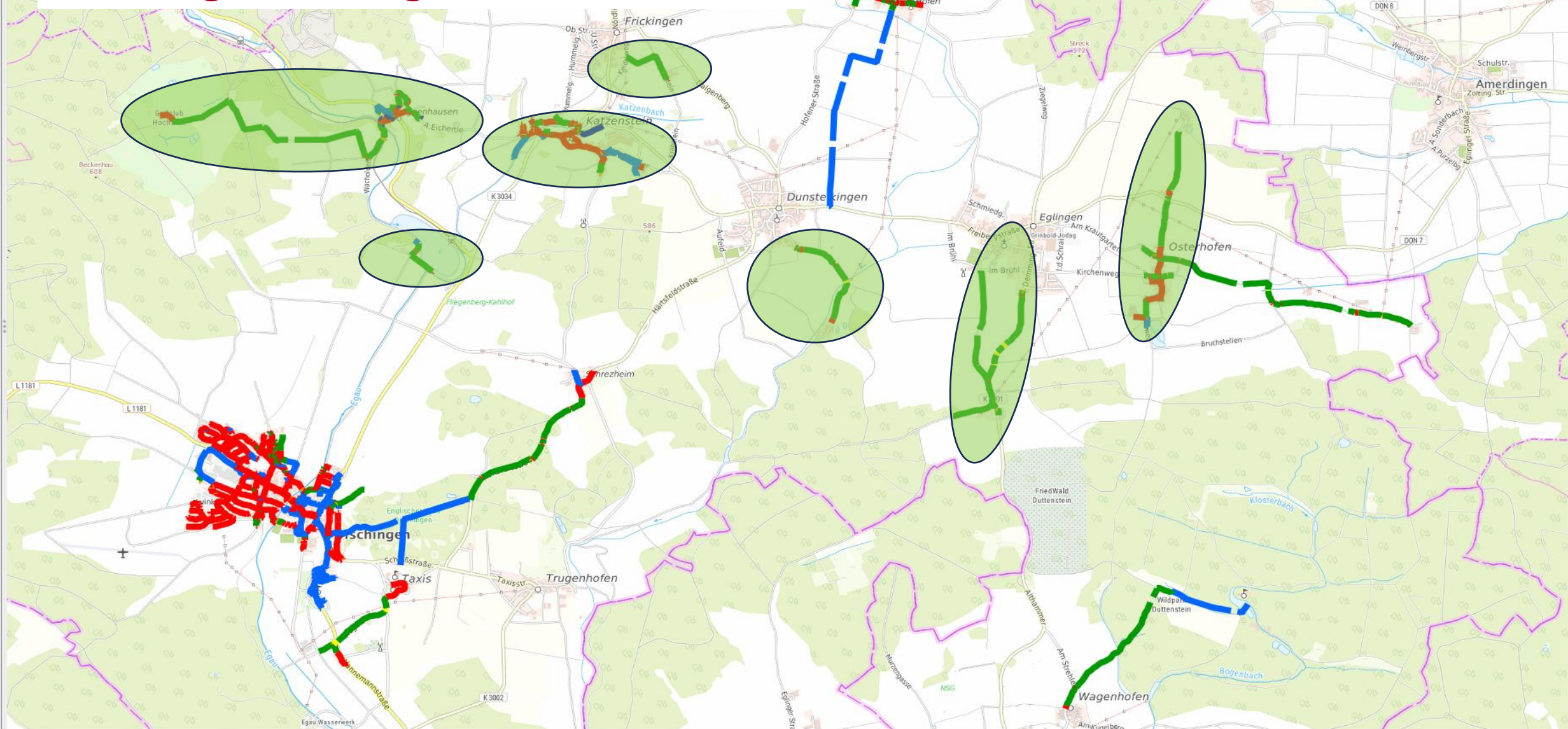
- Open Access: Das geförderte Netz muss für andere Anbieter offen sein.
- Technologieoffenheit: Glasfaser wird bevorzugt, aber andere Gigabitfähige Technologien sind möglich.



Adressen Ausbaugebiete



Ausbauggebiete abgeschlossen/weitere



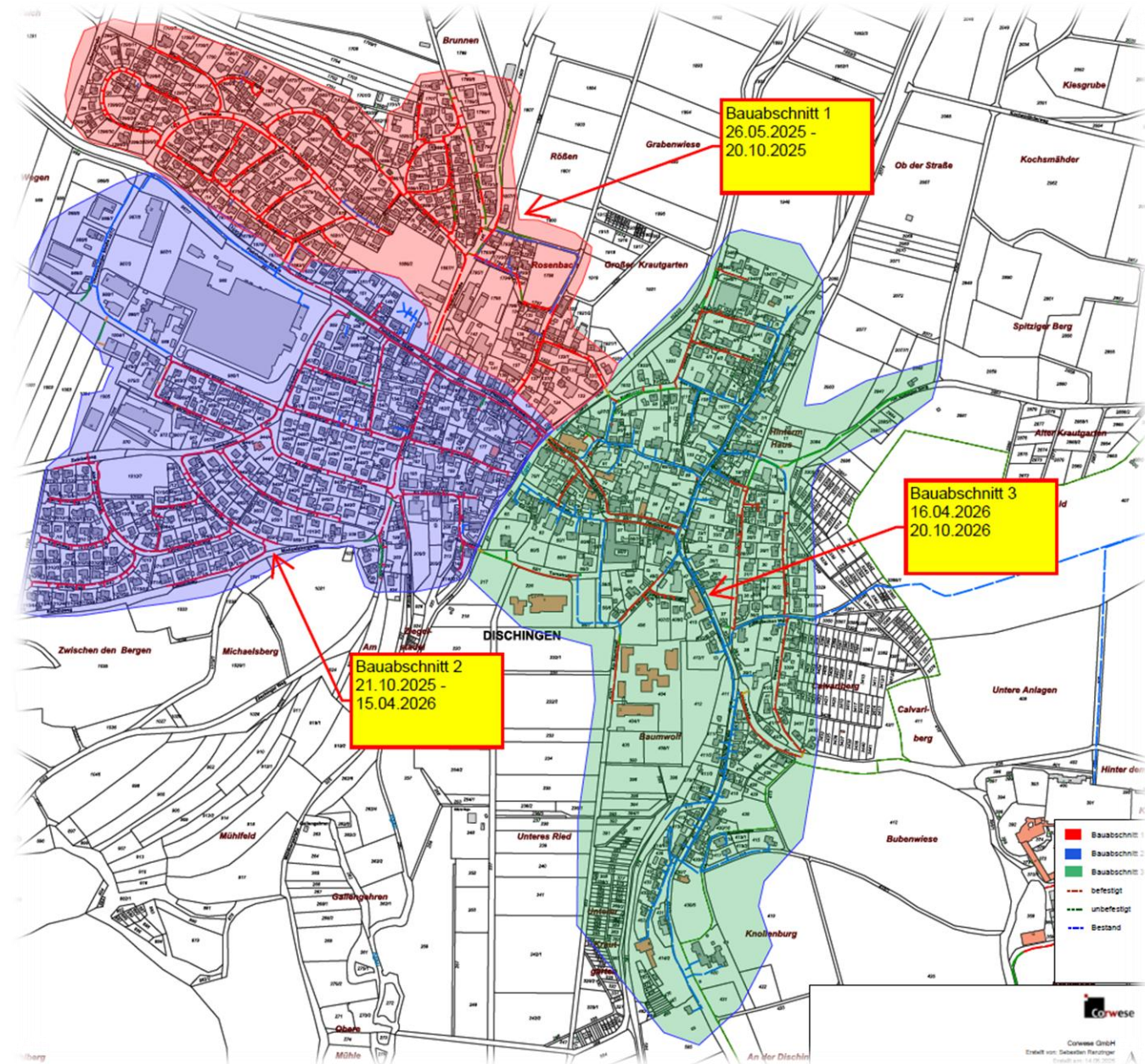
Zeitenplanung weitere Gebiete

Dischingen Ort WFP & EWA

- Bauabschnitt 1 05/2025 – 10/2025
- Bauabschnitt 2 10/2025 – 04/2026
- Bauabschnitt 3 04/2026 – 10/2026

Dischingen Ortsteile WFP

- Kruggen, Duttonstein, Schretzheim, Taxis, Ziegeläcker, Hofen
- 06/2025 – 10/2025



Wie verläuft ein Glasfasernetzausbau

1. Planung und Genehmigung

- Planung der Trassenführung und Einholung von Baugenehmigungen
- Koordination mit Kommunen, Versorgungsunternehmen und Grundstückseigentümern

2. Erdarbeiten und Verlegung

- Grabenbauweise: Klassisches Ausheben von Gräben für die Kabelverlegung
- Trenching: Schmale Fräsgräben, um Straßen oder Gehwege minimalinvasiv zu öffnen
- Spülbohrverfahren: Verlegung ohne große Erdbewegungen, z. B. unter Straßen oder Flüssen

3. Kabelschutz und Verlegung

- Einziehen der Mikrorohre oder Leerrohre
- Einblasen der Glasfaserkabel in die Rohre
- Spleißen und Verbinden der Glasfaserkabel

4. Wiederherstellung der Oberflächen

- Schließen der Gräben und Verdichtung des Untergrunds
- Wiederherstellung von Asphalt, Pflaster oder Grünflächen

5. Dokumentation und Abnahme

- Erstellung von Bau-, Trassenprotokollen und Fotodokumenten
- Übergabe an Netzbetreiber
- Übergabe an den Fördergeber und Abruf der Fördergelder



Wie kommt ein Hausanschluss zustande

1. Eigentümererklärung & Zustimmung

- Der Hausbesitzer muss eine Grundstückseigentümergeklärung (GEE) unterzeichnen. Dies erlaubt dem Auftragnehmer, das Glasfaserkabel bis ins Gebäude zu verlegen.

2. Hausbegehungen

- Terminvereinbarung durch die Corwese/Fiberia mit dem Eigentümer.
- Durchführung und Protokollierung der Hausbegehung.
- Überführung in die Ausführungsplanung.

3. Bau und Installation

- Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Glasfaserleitungen bis zum Haus.
- Installation einer Mauerdurchführung.
- Verlegung eines Microsohres bis ins Haus.
- Einblasen eines Glasfaserkabels (4 Fasern je Wohneinheit + 2 Fasern fürs Haus).
- Montage des Hausübergabepunktes (APL).
- Formale Abnahme des Eigentümers für den Hausanschluß.
- Anschluss an das Glasfasernetz.

4. Abnahme, Inbetriebnahme & Nutzung

- Der Eigentümer kann für EWA bzw. WFP einen Tarif bei der NetCom BW buchen.
- Die Anschlüsse beim WFP werden komplett kostenlos bereitgestellt.
- Die Anschlüsse beim EWA sind bis 15m auf Privatgrund kostenlos, darüber hinaus gilt ein Preis pro Meter von 80 Euro.



Mitverlegung von Stromkabeln für Netze ODR und Gemeinde

Stromkabelmitverlegung für die Netze ODR

- Zug um Zug wird die Stromversorgung über die Dachständer durch eine unterirdische Stromversorgung ersetzt.
- Im Rahmen des Glasfaserausbaus werden die unterirdischen Stromkabel mitverlegt und bis in die Häuser eingeführt.
- Diese koordinierte Mitverlegung spart Geld, da lediglich die Kosten für die sog. Mehrbreite anfallen und verschont die Gemeinde vor weiteren Tiefbaumaßnahmen.
- Die Innenverkabelung des Stromanschlusses und der Abbau der Dachständer ist nicht Bestandteil dieser Mitverlegung.

Stromkabelmitverlegung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Auftrag der Gemeinde

- In Iggenhausen, Katzenstein und Dischingen wird die Straßenbeleuchtung erneuert.
- Im Rahmen des Glasfaserausbaus werden die unterirdischen Stromkabel mitverlegt und die Fundamentrohre eingebaut.
- Das Aufstellen der Beleuchtungsmasten und der Anschluß der Beleuchtung liegt in der Verantwortung der Gemeinde.



Beteiligte Unternehmen & Zuständigkeiten



Auftraggeber für Weiße Flecken Ausbau, Straßenbeleuchtung und Asphaltierung



Auftraggeber für eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau und Netzbetreiber



Auftraggeber für Stromkabelmitverlegung für Hausanschlüsse



Ihre Partner für eine digitale Zukunft.

Auftragnehmer für Planung Breitband, koordiniertes Projektmanagement & Bauüberwachung



Auftragnehmer Tiefbau inkl. Hausanschlüsse



Unterauftragnehmer Kabelmontage

Wie werden die Bürger*innen über den Ausbau informiert

Über das Nachrichtenblatt der Gemeinde Dischingen informieren wir im Zeitabstand von 4 Wochen über den Status des Breitbandausbaus, sowohl für den Weiße Flecken-, sowie auch den eigenwirtschaftlichen Ausbau.



NACHRICHTENBLATT
DER GEMEINDE DISCHINGEN

Freitag, den 27.06.2025

26/25



Ballmertshofen



Demmingen



Dunstelkingen



Eglingen

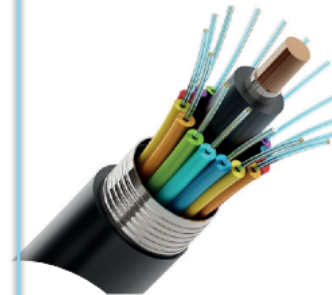


Frickingen



Trugenhofen

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung – Glasfaserausbau in Dischingen



Die Gemeinde Dischingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur **Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Dischingen** am **Dienstag, den 01.07.2025, um 19.30 Uhr** in die Egauhalle ein.

Inhalte der Veranstaltung:

- Aktueller Stand & Zeitplan des Glasfaserausbaus
- Unterschied zwischen eigenwirtschaftlichem und gefördertem Ausbau
- Ablauf und Besonderheiten beim Hausanschluss
- Mitverlegung von Strom- und Straßenbeleuchtungskabeln
- Zuständigkeiten der beteiligten Unternehmen
- Informationswege für Bürger/innen

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, in einer offenen Fragerunde mit den Vertreterinnen und Vertretern von Fiberia, NetCom BW, Netze ODR und der Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

**Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und Ihre Fragen direkt zu stellen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Welche Vorteile bringt ein Breitbandanschluß ...

Wirtschaft & Infrastruktur

- Abwanderung von Unternehmen, da digitale Geschäftsmodelle nicht umsetzbar sind
- Schwächere Standortattraktivität für Neugründungen und Investitionen
- Erschwerte Digitalisierung von Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben

Bildung & Familie

- Benachteiligung von Schülern und Studierenden beim Online-Lernen
- Eingeschränkter Zugang zu digitalen Lernplattformen oder Video-Unterricht
- Familien ziehen eher in besser angebundene Städte – demografischer Wandel wird verstärkt

Leben & Wohnen

- Wertverlust von Immobilien aufgrund schlechter digitaler Anbindung
- Weniger Zuzug, insbesondere junger oder digitaler Zielgruppen
- Eingeschränkte Nutzung von Homeoffice

Gesundheit & Versorgung

- Keine Telemedizin – schlecht für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen
- Langsamer Zugang zu digitalen Gesundheitsakten, E-Rezepten
- Schwieriger Ausbau digitaler Pflege- und Notrufsysteme

Soziale Teilhabe

- Digitale Ausgrenzung älterer Menschen oder bildungsferner Gruppen
- Kaum Teilnahme an Online-Events, Social Media, Streaming
- Weniger Informationszugang und Meinungsbildung

Ihre Fragen bitte!

